

## Hintergrundpapier

### **der Deutschen Umwelthilfe e.V. (DUH) zum Recycling von Getränkekartons**

*In der aktuellen Werbekampagne der Tetra Pak GmbH & Co KG wirbt das Unternehmen damit, dass Tetra Pak-Getränkekartons „100 % recycelbar“ sind. Tatsächlich werden aber nur 34 Prozent der Materialien der in Deutschland in Verkehr gebrachten Getränkekartons recycelt.*

#### **Welcher Anteil der Getränkekartons wird tatsächlich recycelt?**

Die Menge der in Deutschland in Verkehr gebrachten und anschließend gesammelten und entsorgten Getränkekartons wird jährlich vom Umweltbundesamt (UBA) veröffentlicht. Die aktuellsten Daten wurden 2010 für das Berichtsjahr 2008 publiziert.<sup>1</sup> Von der Getränkekartonindustrie werden entsprechende Recyclingquoten kommuniziert. Um die angegebenen Ergebnisse richtig interpretieren zu können, sind Hintergrundkenntnisse notwendig.

*Nicht alle Getränkekartons werden in den gelben Tonnen und Säcken gesammelt*  
Voraussetzung für ein Recycling von Getränkekartons ist, dass sie im Rahmen der haushaltnahen Wertstoffsammlung, d.h. in den gelben Tonnen und gelben Säcken, gesammelt werden. Doch 25 Prozent der verkauften Getränkekartons werden nicht getrennt gesammelt, sondern mit dem Restmüll verbrannt (siehe A in Abbildung 1).

*Nicht alle getrennt gesammelten Getränkekartons werden für Recycling aussortiert*  
Rund 10 Prozent der Getränkekartons, die man in den gelben Tonnen und Säcken getrennt sammelt, werden anschließend nicht in den Sortieranlagen für Recycling aussortiert, sondern landen dort in den sogenannten Sortierresten, die energetisch verwertet (d.h. verbrannt) werden (siehe B in der Abbildung 1).

---

<sup>1</sup> Umweltbundesamt. (2010). *Aufkommen und Verwertung von Verpackungsabfällen in Deutschland im Jahr 2008*. UBA-Texte 58/2010.



*Die zur Verwertung in Recyclinganlagen gelieferte Menge an Getränkekartons besteht nicht nur aus Getränkekartons*

Die in den Sortieranlagen aussortierten Getränkekartons werden für das Recycling an Recyclinganlagen geliefert. Die gelieferte Menge wird gewogen und geht komplett in die von den Getränkekartonherstellern kommunizierte Recyclingquote für Getränkekartons ein. Dabei besteht ein erheblicher Anteil der Menge aussortierter Getränkekartons nicht aus Getränkekartons, sondern aus Fremdstoffen wie Feuchtigkeit, Produktresten, Anhaftungen und anderen Verpackungsmaterialien, die in den Sortieranlagen versehentlich in die Auswahl der Getränkekartons gelangt sind (Fehlsortierungen).

Durchschnittlich 25 Prozent der an Recyclinganlagen zur Verwertung gelieferten Menge an Getränkekartons bestehen aus anderen Papier- und Kartonverpackungen (Graukarton) (siehe C in der Abbildung 1). Der Anteil an Feuchtigkeit bei der an Recyclinganlagen zur Verwertung gelieferten Menge an Getränkekartons macht durchschnittlich 12 Prozent aus (siehe D in der Abbildung 1).

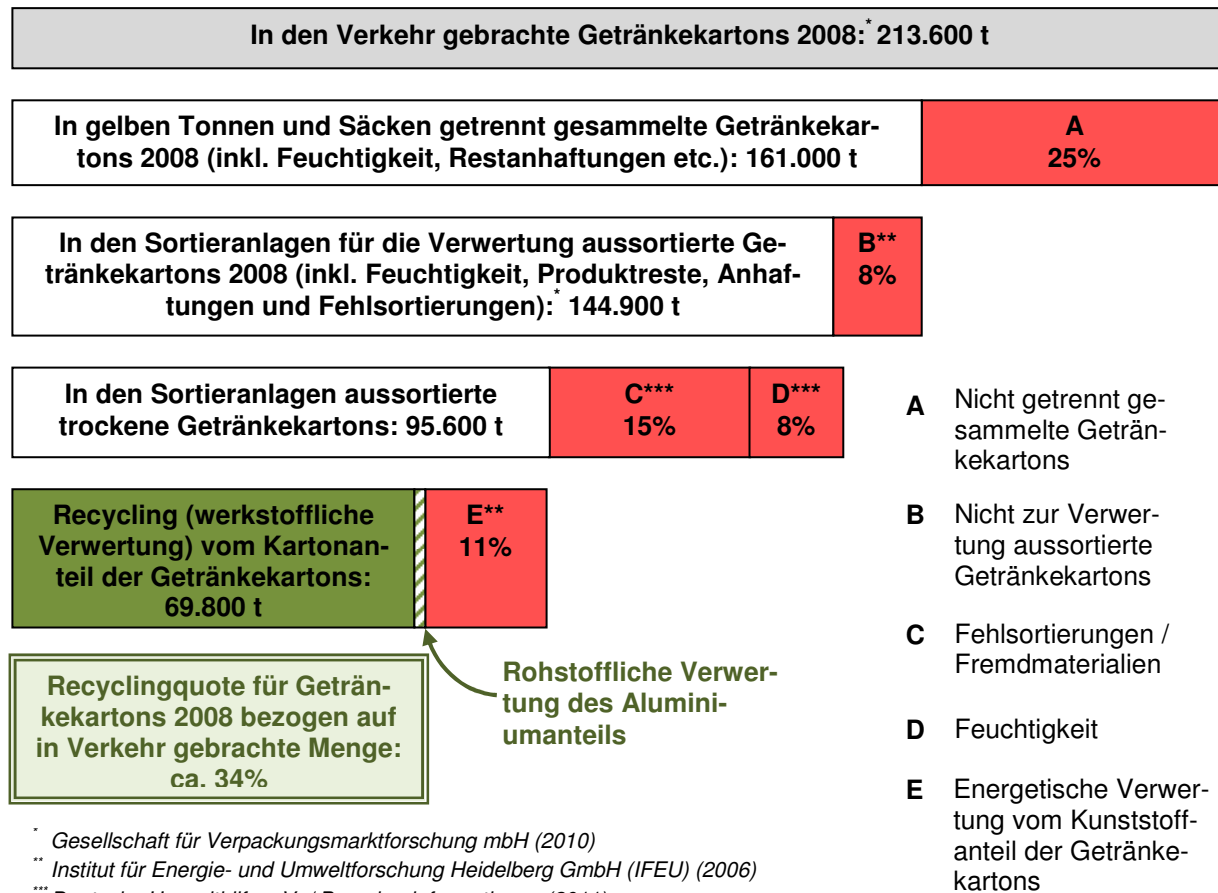
*Die für Recycling gelieferten Getränkekartons werden nur zum Teil recycelt*

Ein Getränkekarton besteht trotz seines Namens nicht nur aus Karton, sondern aus mehreren, eng mit einander verbundenen Schichten aus Karton und Kunststoff und – für länger haltbare Produkte wie Saft und H-Milch – auch aus Aluminium. Bereits im Jahr 2006 betrug der Zellstoffanteil in Getränkekartons nur 60-76 Prozent, der Kunststoffanteil 13-34 Prozent und der Aluminiumanteil 0-6 Prozent (siehe Abbildung 2).<sup>2</sup> Nach einer Marktbetrachtung der DUH werden aktuell nur noch sehr wenige klassische Getränkekartons verkauft. Der Anteil von Plastik-Karton-Hybriden mit z. T. aufwändiger Ausgusshilfen und Plastikverschlüssen dominiert das Angebot.




Von den zum Recycling gelieferten Getränkekartons wird hauptsächlich der Zellstoffanteil recycelt. Der mittlerweile erhebliche Kunststoffanteil wird in der Regel energetisch verwertet (d.h. verbrannt, siehe E in der Abbildung 1) und der Aluminiumanteil als Bauxitersatz in der Zementindustrie mitverbrannt.

---

<sup>2</sup> IFEU Heidelberg. (2006). *Ökobilanzieller Vergleich von Getränkekartons und PET-Einwegflaschen* (im Auftrag des FKN)



**Insgesamt wurden 2008 entsprechend nur ca. 34 Prozent der Materialien von in Deutschland in Verkehr gebrachten Getränkekartons recycelt.**

	<b>Papier/Karton:</b>	60-76%
	<b>Kunststoff:</b>	13-34%
	<b>Aluminium:</b>	0-6%

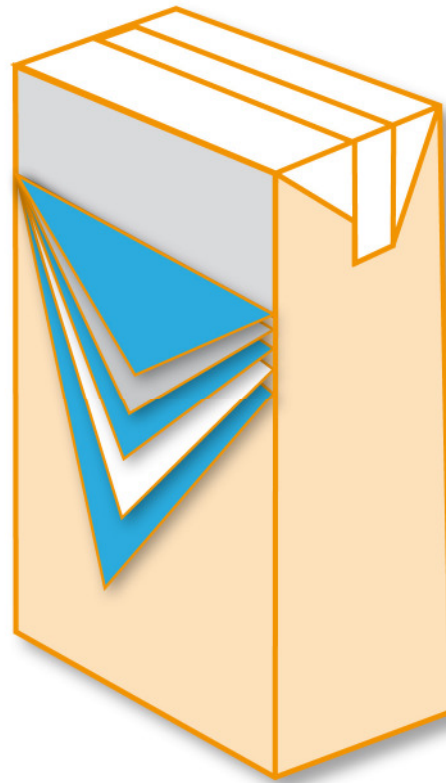


Abbildung 2. Ein Getränkekarton besteht aus mehreren eng mit einander verbundenen Schichten und bis zu 34 Prozent aus Kunststoff